

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18235156</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Nach l. galoppierendes Pferd mit loser Leine. Darüber ein Silenskopf nach l.
Rückseite: Weinstock mit Blättern, Ranken und vier Trauben innerhalb eines
Linienquadrats. Darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 12.85 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	411-397 v. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Beauftragt	wann	
	wer	Deonys
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and fourth century gold coins from the Thracian coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 79 Nr. 53 Taf. 11 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 24. 136 Nr. 158 Taf. 9 (dieses Stück, ca. 411/10-398/97 v. Chr.).